



Philipp:

Heute hatten wir Kundentermine in Turku. Konkret ging es um einen Wartungsauftrag, der jede zweite Woche bei einem großen Alkoholimporteur an mehreren Standorten ansteht. Interessant ist dies deshalb, weil hochprozentiger Alkohol in Finnland nur in den staatseigenen Alko-Shops verkauft werden darf. Bei dem Zulieferer handelt es sich jedoch um eine private Firma. Dass es sich hierbei um ein absolutes Nischengewerbe handelt, dürfte somit klar sein. Nach der längeren Anfahrt warteten wir diverse Scanner und Ladestationen, wobei ein paar Teile gereinigt oder ausgetauscht werden mussten. Außerdem wurde unser Besuch für Verkaufsgespräche und die Vorführung neuer Geräte genutzt. Bis jetzt gestaltet sich meine Woche somit sehr abwechslungsreich.

Michael:

Nachdem ich heute nach einigen Tests endlich den Google Kalender als "teamfähig" bestätigen konnte, habe ich damit begonnen an einer Bedienungsanleitung für die finnischen Kollegen zu arbeiten. Hierfür bin ich den gesamten Ablauf vom Erstellen einer Google Group über das Einrichten des Kalenders bis hin zum Erstellen von Einträgen durchgegangen und habe jeweils Screenshots erstellt. Nach dem Kommentieren und Markieren der wichtigsten Schaltflächen überraschte mich Pete mit seiner neuesten Errungenschaft: Ein 3D-Scanner für iPad 🥰. Mit diesem sollen in Zukunft u.A. Möbelstücke - welche von den Tischlern in der Schule hergestellt werden - eingescannt und in einer Art virtueller Ausstellung verewigt werden. Neben einigen kleineren Testobjekten haben wir uns auch gegenseitig gescannt. Man weiß ja nie, wann man mal ein 3D-Modell von sich selbst braucht 😊 .

